

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**EVA MATTES LIEST**  
Sonntag, 5. März, 19 Uhr  
Stadthalle  
Seite 1



**WORTGEWALTIG 2017**  
Hanns-Josef Ortheil liest  
Montag, 6. März, 20 Uhr  
Stadthalle  
Seite 2



**LIMESMUSEUM**  
Informationsveranstaltung  
Montag, 13. März, 18 Uhr  
Limesmuseum  
Seite 2



**WWW.WELLANDMITTE.DE**  
Machen Sie mit:  
[www.wellandmitte.de](http://www.wellandmitte.de)



**IMMER INFORMIERT**  
[www.facebook.com/ StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

FESTAKT ZUR PREISVERLEIHUNG AM 22. APRIL

## Schubart-Literaturpreis 2017 wird an Saša Stanišić verliehen



Preisträger Saša Stanišić



© Katja Sämann

Förder-Preisträgerin Dr. Isabelle Lehn

© Sascha Kokot

Der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen geht in diesem Jahr an Saša Stanišić. Der in Hamburg lebende Autor wird für seinen Erzählband „Fallensteller“ (Luchterhand Literaturverlag) ausgezeichnet. Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Isabelle Lehn erhält den von der Kreissparkasse Ostalb mitgetragenen Förderpreis für ihr Romandebüt „Binde zwei Vögel zusammen“, erschienen im Eichborn Verlag. Die Preise werden im Rahmen eines Festaktes am Samstag, 22. April, um 19 Uhr in der Aalener Stadthalle überreicht. Am Sonntag, 23. April findet ebenfalls in der Stadthalle um 11 Uhr eine Lesung mit den beiden Preisträgern statt.

Die Stadt verleiht den Schubart-Literaturpreis bereits seit 1956 in zweijährigem Turnus.

Im Mittelpunkt stehen herausragende literarische Leistungen in der Tradition des freiheitlichen und aufklärerischen Denkens von Christian Friedrich Daniel Schubart. (\*1739 +1791). Der Literat, Journalist und Komponist erlebte seine Jugendjahre in der Reichsstadt Aalen. Sein Lebenswerk war die Herausgabe der Deutschen Chronik, einer zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitung voller literarischer, kultureller und tagespoltischer Berichte.

„Literaturpreise sind ein wichtiges Zeichen einer freiheitlichen und weltoffenen Gesellschaft“, stellt Oberbürgermeister Thilo Rentschler in seinem Dank an die Jury und den Gemeinderat der Stadt Aalen fest.

„Ich freue mich besonders, dass seit 2015 zusätzlich der Schubart-Abiturpreis geschaffen wurde, um gerade die jüngeren

Menschen an die Literatur heranzuführen“. Die Laudationes für Saša Stanišić und Isabelle Lehn werden Dr. Stefan Kister, Stuttgart, Literaturredakteur der Stuttgarter Zeitung und die Literaturexpertin Verena Auffermann, Berlin, beide Mitglieder der Jury, halten.

### WOHLMEINENDE KULINARIK

„Fallensteller“ heißt das neue Buch von Saša Stanišić. Zu seinem doppelbödigen Wesen zählt, dass es eigentlich beides ist, Falle und Fang. Es legt für den Leser Köder aus, um ihn zu verführen. Gleichzeitig ist es eine bunte Sammlung für alles, was dem Autor ins Netz gegangen ist: Prosaminaturen, Tagesreste aus dem Leben eines Schriftstellers, manches hätte ein Roman werden können. In seiner kunstvollen Prosa erläutert

Stanišić die Welt, ohne den Blick von ihren Abgründen abzuwenden. Seine Sprache schwebt in schöner Leichtigkeit mit einem Strom der Erinnerung an gegenwärtige und vergangene Katastrophen.

Der jugoslawische Bürgerkrieg hat den 1978 in Bosnien geborenen Autor einst nach Deutschland verschlagen, sein fulminantes Debüt „Wie der Soldat das Grammophon repariert“ war davon geprägt. Acht Jahre später folgte sein zweiter Roman „Vor dem Fest“ über die eigenartigen Bräuche des märkischen Dorfes Fürstenfelde. Stanišić ist die Galionsfigur einer jungen deutschen Literatur, die sich aus fremden Quellen speist.

### REALISTISCHES SZENARIO ZWISCHEN WAHN- UND TRAUMWELTEN

Seit 2011 steht dem Hauptpreis ein mit 5.000 Euro dotierter Förderpreis zur Seite. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird den Preis gemeinsam mit dem Vorstand der Kreissparkasse Ostalb an Isabelle Lehn für ihren Debütroman „Binde zwei Vögel zusammen“ überreichen. Ebenfalls einstimmig hat sich die Jury für die Autorin entschieden. Die Laudatio hält Verena Auffermann, Journalistin und Literaturkritikerin aus Berlin.

In erschreckender und packender Weise beschreibt die 1979 in Bonn geborene Autorin, wie ein arbeitsloser Akademiker in ein simuliertes Kriegsspiel gerät und aus dieser Rolle nicht mehr herausfindet. Isabelle Lehn zeigt beeindruckend wie schnell sich die Wahrnehmung und damit der Blick auf die Realität verändern kann. Isabelle Lehn lebt in Leipzig und studierte Rhetorik, Ethnologie und Erziehungswissenschaft in Tübingen und Leicester. Am Deutschen Literaturinstitut Leipzig absolvierte Lehn ein Studium und forscht dort zur Ausbildung von Schriftstellern in der DDR.

### WORTGEWALTIGES PROGRAMM AB 3. MÄRZ RUND UM DIE PREISVERLEIHUNG

Bereits am 3. März startet die Veranstaltungsreihe „Wortgewaltig“ rund um den Festakt der Preisverleihung. Das Trio Rosenrot wird deutsche Volkslieder auf neue Art und Weise interpretieren. Aus traditionellen Liedern, entsteht Musik, die berührt.

Am Sonntag, 5. März gastiert mit Eva Mattes eine der wichtigsten Darstellerinnen des Neuen Deutschen Films und auf den Theaterbühnen Deutschlands in der Aalener Stadthalle. Sie liest aus Elena Ferrantes Buch „Meine geniale Freundin.“ Hanns-Josef Ortheil folgt ihr am Tag darauf, am 6. März. und wird sein neues Buch „Was ich liebe – und was nicht“ vorstellen. In der Rathausgalerie wird Atif Güllücü ab 21. März eine literarische Blumenwiese zaubern, die bis zum 13. April als Kunstinstitution zu bewundern sein wird. Am 23. März tritt René Sydow, politischer Kabarettist mit seinem Programm „Warnung vor dem Munde“ in der Stadthalle auf.

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Tourist-Information und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

### WEITERE INFORMATIONEN:

[www.aalen.de/Schubart-Literaturpreis](http://www.aalen.de/Schubart-Literaturpreis)

### PREISGELDER:

Schubart-Literaturpreis: 15.000 Euro  
Förderpreis: (seit 2011) 5.000 Euro  
Schubart-Abiturpreis: je 100 Euro und Buch der Preisträger für den Jahrgangsbesten der drei städtischen Gymnasien

### JURYMITGLIEDER:

Verena Auffermann, Berlin: Journalistin und Publizistin  
Irene Nießen, Frankfurt: Journalistin  
Ulrich Rüdenauer, Bad Mergentheim: Journalist, Herausgeber, Literatur- und Musikkritiker  
Dr. Michael Kienzle, Stuttgart: Literaturwissenschaftler  
Dr. Stefan Kister, Stuttgart: Journalist  
Michael Weiler, Aalen: Oberstudiendirektor am Kopernikus-Gymnasium Aalen-Waseralpingen

### PREISTRÄGER WAREN U.A.:

Katja Pretrowskaja (2015); Jenny Erpenbeck (2013); Peter Schneider (2009); Friedrich Christian Delius (2007); Uwe Timm (2003); Robert Gernhardt (2001); Alice Schwarzer (1997); Ralph Giordano (1995) und Peter Härtling (1974)

INTERNATIONALER FRAUENTAG AM 8. MÄRZ 2017 – BEAUFTRAGTE FÜR CHANCENGLEICHHEIT | AALENER FRAUENNETZWERK

## Rahmenprogramm zum Internationalen Frauentag 2017

**Freitag, 3. März 2017**  
Ort und Zeit siehe Tagespresse bzw. Programm Ihrer Kirchengemeinde

**WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**  
Gottesdienstordnung von philippinischen Frauen

**Sonntag, 5. März 2017, 19.00 Uhr**  
Aalen, Stadthalle

ELENA FERRANTE: „MEINE GENIALE FREUNDIN“

Lesung mit Eva Mattes  
Die neapolitanische Saga ist ein Epos über die rettende und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft. Und sie zeigt die weibliche Perspektive auf die Welt. Eva Mattes gehört seit den 1970er-Jahren zu den wichtigsten Darstellerinnen des Neuen Deutschen Films. Sie ist bekannt als Schauspielerin an den großen deutschsprachigen Bühnen, als Tatort-Kommissarin Klara Blum, als Hörspiel- und Synchronsprecherin und als Chansonsängerin.

Karten im VVK: 14,00 €, mit Familienpass 9,80 €. Touristik-Service Aalen, Tel. (0 73 61) 52 23 57 oder [reservix.de](http://reservix.de)  
Abendkasse: 17,00 €, mit Familienpass 11,90 €. In Koop. mit: Kulturamt, vhs Aalen



Eva Mattes.

Foto: Hanna Mattes

**Montag, 6. März 2017, 18.00 Uhr**  
Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

KOPFTUCH, SEX UND EHRE: ÜBERLEGUNGEN ZUR SEXUELLEN SELBSTBESTIMMUNG DER FRAU IM ISLAM

Vortrag mit Dr. Rita Breuer  
Bei aller grundsätzlichen Bejahung der

menschlichen Sexualität unterscheidet der Islam in diesem Lebensbereich sehr genau zwischen „erlaubt“ und „verboten“. Welchen Spielraum der persönlichen Lebensgestaltung haben Frauen, wenn es um ihren eigenen Körper geht, und wie soll die deutsche Gesellschaft damit umgehen?  
In Koop. mit: vhs Aalen

**Dienstag, 7. März 2017, 9.30 – 15.30 Uhr**  
Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

EHRE, SCHULD UND SCHAM: GESCHLECHTERROLLEN, FAMILIE UND SEXUALITÄT IM ISLAM

Workshop mit Dr. Rita Breuer  
Die Islamwissenschaftlerin Rita Breuer untersucht die Verwirklichung der islamischen Sexualmoral und des traditionellen Familienbilds im gesellschaftlichen Alltag, sie wirft einen Blick auf die Behandlung beider Themen im islamischen Recht, geht dem Zusammenhang von Geschlechterrollen, Sexualmoral und Integration auf den Grund und stellt sich der Frage, inwiefern islamische Moral und Modernisierung vereinbar sind. – VeranstalterIn: vhs Aalen

**Dienstag, 7. März 2017, 19.00 Uhr**  
Aalen, Wi.Z, Ulmer Straße 130

SAMSTAG IN EUROPA – GEFÄHRLICHE BEGEGNUNGEN

Theaterstück von Sedef Ecer und Dagrün Hintze  
Das Episodenstück führt sein Publikum an

vier Schauplätze in Europa: Istanbul, Paris, Hamburg und Budapest.  
Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei kulinarischen Köstlichkeiten über das Stück auszutauschen.  
Eintritt: pay what you can  
In Koop. mit: Theater der Stadt Aalen, Soroptimist International Aalen/Ostwürttemberg

**Mittwoch, 8. März 2017, während des Marktes – Aalen, Marktplatz**

RENTE MUSS ZUM LEBEN REICHEN – AUCH FÜR FRAUEN

Aktions- und Infostand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB)

**Mittwoch, 8. März 2017, 17.00 Uhr**  
Treffpunkt: Aalen, Landratsamt, Stuttgarter Straße 41

FRAUENRÄUME IN AALEN  
Performativer Stadtrundgang.

An verschiedenen Orten, die wichtige Anlaufstellen für Frauen darstellen, finden unterschiedlichste Aufführungen als so genannte „Kultursplitter“ statt.

Der gemeinsame Auftakt findet um 17.00 Uhr im Landratsamt statt, danach werden die Besucherinnen in kleinen Gruppen die Stadt erkunden. Zum Abschluss wird in das Aalener Rathaus zum Sektempfang mit Buffet geladen. Siehe gesondertes Programm!

**Samstag, 11. März 2017, 10.00 – 12.00 Uhr**  
Aalen, Stadtbibliothek, 1.OG

FRAUENCAFÉ:  
VON MÜTTERN UND TÖCHTERN

Rosemarie Wilhelm veranschaulicht an ausgewählten literarischen Beispielen diese besondere Beziehung, die nicht immer ganz unproblematisch ist und oft auch eine Herausforderung für beide Seiten darstellt.

**Samstag, 11. März 2017, ab 19.00 Uhr**  
Aalen, Bahnhofstraße, Eingang neben Friseur

VERANSTALTUNG DES ALEVITISCHEN KULTURVEREINS ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG

**Sonntag, 12. März 2017, 16.00 Uhr**  
Aalen, Kino am Kocher, Schleifbrückenstr. 15-17

SUFFRAGETTE – TATEN STATT WORTE  
Film von Faye Ward und Alison Owen (GB 2015)

Protestmärsche, Anschläge, Hungerstreiks: An diesem fesselnden Drama über die berühmtesten Frauenrechtlerinnen schockiert vor allem, dass ihr Kampf erst hundert Jahre zurückliegt.  
Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 6,00 €  
In Koop. mit: Kino am Kocher, AsF Ostalbkreis

**THEATER DER STADT AALEN**

**DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER**  
 von Eberhard Streul und Erich Syri  
 Donnerstag, 02.03.2017 | 20 Uhr  
 Altes Rathaus

**SPRICH ODER STIRB SCHEHERAZADE OHNE WORTE**  
 Eine Stückentwicklung  
 Freitag, 03.03.2017 | 20 Uhr | Altes Rathaus

**NATHAN DER WEISE**  
 von Gotthold Ephraim Lessing  
 Samstag, 04.03.2017 | 20 Uhr | Wi.Z

**DIE STERNSTUNDE DES JOSEF BIEDER**  
 von Eberhard Streul und Erich Syri  
 Samstag, 04.03.2017 | 20 Uhr  
 Naturtheater Heidenheim

**DIE GESCHICHTE VON LENA**  
 von Michael Ramløse/ Kira Elhaug  
 Für Menschen ab 10 Jahren  
 Sonntag, 05.03.2017 | 15 Uhr  
 Naturtheater Heidenheim


**DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT:**
**Warnung vor Anzeigenofferte der BVI Media**

Druck einer „Bürgerinfo“ erfolgt nicht im Auftrag oder mit Unterstützung der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen informiert, dass derzeit verstärkt „Anzeigenofferten“ für eine sogenannte „Bürgerinfo“ der BVI Media per Fax an Unternehmen in der Stadt versandt werden.

Es erfolgt ein Anruf der BVI Media mit der Mitteilung, dass eine Anzeige für eine „Bürgerinfo“ geschaltet worden sei.

Diese Anzeige wird zugefaxt und soll nach Prüfung und Unterzeichnung zurückgefaxt werden.

Dadurch wird ein Anzeigenvertrag für ein ganzes Jahr abgeschlossen und es entstehen erhebliche Kosten.

Dieser Verlag ist der Stadt Aalen nicht bekannt, es wurde keine städtische „Bürgerinfo“ bei diesem Verlag in Auftrag gegeben.

**UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER**
**Evang. Kirchengemeinde**

Der evang. Kindergarten Sandbergnest veranstaltet am **Freitag, 17. März 2017 von 17.30 bis 19 Uhr** eine Kinderbedarfsbörse im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Aalen-Unterrombach, Fuchweg 26. Es wird eine Kinderbetreuung angeboten.

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**
**Bringsammlung**

Wasseralfingen, TSV Wasseralfingen, Abteilung Tischtennis  
 Samstag, 4. März 2017 | 9.00–12.00 Uhr | Parkplatz Im Tal

**Straßensammlung**

Hofen, TG Hofen  
 Samstag, 4. März 2017

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefon: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

**Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-50 an den Verlag.**

**HANNS-JOSEF ORTHEIL IM GEPRÄCH MIT DR. WOLFGANG NIESS**

# Wortgewaltig 2017: „Was ich liebe – und was nicht“

„Was ich liebe – und was nicht“ ist das ungewöhnliche Selbstporträt Hanns-Josef Ortheils, in dem er seinen Lebensalltag als Schriftsteller und kunstbegeisterter Genussmenschen vorstellt. Im Rahmen der Reihe „Wortgewaltig 2017“ ist Hanns-Josef Ortheil bei einer Lesung aus seinem Buch und im Gespräch mit SWR-Redakteur Dr. Wolfgang Nieß in der Aalener Stadthalle zu erleben.

Hanns-Josef Ortheils neues Buch „Was ich liebe – und was nicht“ ist einerseits ein Selbstporträt, in dem seine eigenen Passionen nach Lebensbereichen wie „Reisen“, „Wohnen“, „Lesen“ oder „Musik“ geordnet im Mittelpunkt stehen. Es versteht sich aber zugleich auch als „Beitrag zur Lebenskunst“, der dem Leser eine vertiefte Wahrnehmung des Lebensalltags vermitteln will.

Am Montag, 6. März 2017, um 20 Uhr liest der Autor in der Stadthalle Aalen aus seinem in der Tradition der klassischen Bekenntnisliteratur, der „Confessiones“, stehenden Buch.

Dr. Wolfgang Nieß, unter anderem bekannt durch die SWR-Reihe „Autor im Gespräch“, wird die Lesung moderieren und sich mit



Hanns-Josef Ortheil

Foto: Lotta Ortheil

Hanns-Josef Ortheil über das Buch, sein Leben und sein Werk unterhalten.

**VORVERKAUF**

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information Aalen, über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder an der Abendkasse erhältlich.

**GEDÄCHTNISVORLESUNG AM 26. JULI 2017**

## Zur Erinnerung an Wolfgang Stützel – Ökonom und „Wirtschaftsweiser“

Wolfgang Stützel war einer der kreativsten, vielseitigsten und vielleicht auch einer der umstrittensten deutschen Ökonomen des 20. Jahrhunderts. Sein Forschungsspektrum reichte von juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen über die Mikroökonomie bis hin zur Makroökonomie geschlossener und offener Volkswirtschaften. 1925 in Aalen geboren, ist er vor dreißig Jahren, am 1. März 1987 verstorben. Von 1966 – 1968 war Stützel Mitglied des Sachverständigenrates zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Wirtschaftsweiser“).

Um an die Verdienste und das Leben Stützels zu erinnern, wird Prof. Dr. Peter Bofinger, selbst einer der „Wirtschaftsweisen“ und Student Stützels, mit einer Gedächtnisvorlesung an den Volkswirtschaftler erinnern. Die Vorlesung findet im Rahmen des studium generale in der am **Mittwoch, 26. Juli, in der Hochschule Aalen** statt.

Von 1958 – 1987 lehrte Wolfgang Stützel als ordentlicher Professor an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken in den Studienschwerpunkten Bankenbetriebslehre und Volkswirtschaft. 1978 erhielt er den Ludwig-Ehrhard-Preis für Wirtschaftspublizistik und 1985 verlieh ihm die Juristische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen die Ehrendoktorwürde.

Prof. Dr. Peter Bofinger schreibt über seinen Mentor:

„Stützel war ein kompromissloser Verfechter marktwirtschaftlicher Grundsätze, ohne einer Schule anzugehören. Viele seiner wissenschaftlichen Erkenntnisse trafen zuerst auf Widerstand, setzten sich dann aber in der Wirtschaftspolitik durch, weil sie auf einem klaren ordnungspolitischen Fundament aufbauten, das Stützel mit großer Konsequenz weiterentwickelte. Seine Weitsicht und seine Bereitschaft zum Widerspruch belebten die wissenschaftliche Diskussion und befruchteten die Gestaltung der Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland.“

Peter Bofinger, 1954 in Pforzheim geboren, ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg. Seit März 2004 ist er Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

**BÜRGERINFORMATION**

### Vorstellung der Entwurfsplanung für den neuen Kinderspielplatz im Baugebiet „Krautgärten-Birkenmahd“ in Aalen-Ebnat

Das Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen hat sich mit der Gestaltung des neuen Spielplatzes im Baugebiet Krautgärten-Birkenmahd befasst und wird die Entwurfsplanung der interessierten Bürgerschaft und den Anwohnern präsentieren. Dabei sollen die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger sowie Anregungen und Wünsche entgegen genommen und diskutiert werden.

Alle interessierten Eltern, Kinder und Anlieger sind deshalb sehr herzlich zu folgendem Termin eingeladen:

**Donnerstag, 23. März 2017 um 17 Uhr**  
**Treffpunkt: Foyer der Jurahalle in Aalen-Ebnat**

**ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN:**

Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt  
 Reinhard Kluge, Telefon: 07361 52-1603  
 Jutta Brock, Telefon: 07361 52-1604  
 sowie  
 Geschäftsstelle Ebnat  
 Telefon: 07367 96170  
 Manfred Traub, Ortsvorsteher

**AM 13. MÄRZ, 18 UHR, LIMESMUSEUM**

## Informationsveranstaltung zum städtebaulichen Konzept Welterbegelände Limesmuseum

Das Limesmuseum Aalen, ein Zweigmuseum des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg, ist eine der wichtigsten Einrichtungen am UNESCO-Welterbe Limes zur Vermittlung der römischen Geschichte der Stadt Aalen und dem Leben an der Außengrenze des römischen Weltreiches. Das Museumsgebäude wird energetisch und baulich saniert und ertüchtigt. Für diesen Zweck erhält die Stadt Aalen Fördermittel des Bundes aus dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“. Das Limesmuseum hat als einziges Projekt in Baden-Württemberg Aufnahme in das Förderprogramm gefunden.

Parallel dazu wird die Dauerausstellung des Museums durch das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Atelier Brückner aus Stuttgart neu konzipiert. Zusätzlich soll das Welterbegelände in der Stadt rund um das Museum und dem St. Johann-Friedhof aufgewertet und besser wahrnehmbar gemacht werden. Unter dem Aspekt der städtebaulichen Einbindung des Umfelds wurde das Büro Planstatt Senner aus Überlingen mit der Ausarbeitung eines städtebaulichen Konzepts beauftragt. Nach Untersuchung und Bewertung der bestehenden Situation wurden verschiedene Handlungsfelder definiert. Die Konzeption sieht eine Stärkung der Wegebeziehungen zwischen der Achse Hauptbahnhof/Innenstadt und Museum/St. Johann-Friedhof vor. Es wird Wert auf eine Vermittlung der Stadtgeschichte sowie der tatsächlichen Ausdehnung des Kastells ge-

legt. Die römischen Spuren im Stadtgebiet sollen sichtbar gemacht werden.

**INFORMATIONSVORLESUNG UND EINLADUNG ZUR MITGESTALTUNG**

Die Stadt Aalen möchte die Bürgerschaft über den aktuellen Planungsstand informieren und zur Mitgestaltung anregen.

Hierzu lädt die Stadt Aalen

**AM MONTAG, 13. MÄRZ 2017, UM 18 UHR**

in das Museumsgebäude, St. Johann Str. 5, ein.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Rentschler vor dem Museum wird die Konzeption für der gegenüberliegenden „Berliner Platz“ vorgestellt. Die anschließende Veranstaltung findet im 1. Obergeschoss des Limesmuseums statt. Anhand von vier Präsentationen wird der aktuelle Planungsstand vorgestellt.

An drei Themeninseln besteht dann die Möglichkeit zum Austausch und es können Vorschläge und Anregungen eingebracht werden. Folgende Themen sollen vertieft werden: „Rahmenplan UNESCO-Welterbe in Aalen“, „Museumsgebäude“ und „Ausstellungskonzeption“. Die Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten an den Themeninseln werden zusammengefasst und gegen Ende der Veranstaltung um ca. 19.30 Uhr präsentiert. Sie werden dann in die Konzeption einfließen.

**LIMESMUSEUM**

### Familiennachmittag im Limesmuseum Römische Theatermasken

Termin: 2. März 2017  
 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Am 2. März findet wieder ein Familiennachmittag im LIMU 16/18 statt. Passend zur Jahreszeit werden wir uns mit Masken beschäftigen. Allerdings nicht mit Faschingsmasken, sondern mit den Masken, die im römischen Theater getragen wurden.

In einer früheren Veranstaltung haben wir uns schon mit den Reitermasken beschäftigt, von denen Beispiele im Limesmuseum zu sehen waren. Nun geht es um Masken im Theater, für die es zunächst ganz praktische Gründe gibt.

Der Schalltrichter vor dem Mund erlaubte, einen Schauspieler auch in großen Theateranlagen zu verstehen und der überzeichnete Gesichtsausdruck kennzeichnete bestimmte festgelegte Rollenbilder. Die Maske lässt aber auch die Persönlichkeit des Schauspielers hinter die von ihm verkörperte Rolle zurücktreten.

Der jeweils dargestellte Charakter war dem Besucher vertraut und so konnte man dem Spiel immer gut folgen. In Anlehnung an

Bildbeispiele aus der Antike werden wir an diesem Nachmittag eine eigene Maske gestalten und bemalen.

Eine kurze Führung stellt den neuen Rundweg über das Kastellgelände vor und die römische Kleidercke kann wie immer ebenfalls gern genutzt werden.

Kosten: 3,- € für Material plus Museumseintritt (2,50,- € Erwachsene/ 2,- € Reduziert / 6,00 € Familienkarte). Eine telefonische Anmeldung unter 07361/ 528287-0 oder per Mail unter [limesmuseum@aalen.de](mailto:limesmuseum@aalen.de) ist für die Teilnahme wichtig. Teilnehmer: Eltern mit Kindern ab 8 Jahren.

### Sonntagsführung im LIMU 16/18 und im Archäologischen Park

Am Sonntag 5. März 2017 findet um 14.30 Uhr eine kostenlose Führung im LIMU 16/18 und im Archäologischen Park des Limesmuseums Aalen mit Wolfgang Adelsberger statt.

Treffpunkt ist im LIMU 16/18, St.-Johann-Str. 3.

Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt wird erhoben.

**ZU VERSCHENKEN**

**Nähmaschine**, zu Dekorationszwecken, Telefon: 07367/7407;  
**Sommerreifen** auf Stahlfelgen, 185 65 R14 86 T; **Computertisch**, sehr guter Zustand; **Gasheizung** für Garten, Telefon: 07361/931622 Handy: 0176/24546097  
**Panasonic Fernseher** 103 Zoll; 07361/68893

**Info**  
 Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Bürgerservice- Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

**DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT**

## Leinenpflicht für Hunde

Bei der Stadt Aalen gingen in letzter Zeit Beschwerden über freilaufende Hunde im Stadtgebiet ein. Außerdem beschwerden sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger über die Verunreinigung von Straßen, Plätzen, Wegen, Grün- und Erholungsflächen, privaten Grundstücken, Wiesen und Feldern durch Hundekot.

Die Stadtverwaltung Aalen macht deshalb darauf aufmerksam, dass nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass durch das Tier niemand gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt wird. Im Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine

zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zufall auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Hundehalter und der Hundeführer hat dafür Sorge zu tragen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Wegen, Erholungs- und Grünanlagen oder in fremden Grundstücken sowie Feldern oder Wiesen verrichtet. Sollte der Vierbeiner trotzdem einmal seinen Kot dort abgeben, ist der Hundehalter oder Hundeführer verpflichtet, diesen unverzüglich zu beseitigen. Zuwiderhandlungen gegen die Leinenpflicht als auch gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekotes können mit einer Geldbuße mit bis zu 1000 Euro geahndet werden.

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

**Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2017/2018**

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2017/2018 erfolgt an den Aalener Schulen zu folgendem Termin: Dienstag, 21. März 2017

Über den genauen Anmeldezeitpunkt und Ort werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die bis zum 30.09.2017 6 Jahre alt werden. Auf Wunsch der Eltern können Kinder, die bis zum 30.06.2018 das 6. Lebensjahr vollenden, ebenfalls eingeschult werden.

Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim oben genannten Anmeldetermin entgegengenommen.

Bei beabsichtigter Zurückstellung bzw. vorzeitiger Aufnahme empfiehlt es sich, mit den Erzieherinnen der Kindergärten bzw. mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldetermin Kontakt aufzunehmen.

BÖRSEN/BASARE

**Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim in Aalen**

Samstag, 18. März 2017 | 10–12 Uhr  
Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr  
Kuchenverkauf und Kinderbetreuung durch die Ministranten.

**Kinderbedarfsbörse in Hofherrweiler**

Am Samstag, 04. März, von 14 bis 16 Uhr findet im Weststadtzentrum in Hofherrweiler, Pelikanweg, wieder die Kinderbedarfsbörse des Kindergartens St. Martin statt, mit Kaffee und Kuchen sowie Waffeln und verschiedenen Aktionen für Kinder. Infos unter kinderbedarfs-boersestmartin@web.de. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Festplatz in Hofherrweiler/Unterrombach gegenüber des Friedhofs bzw. des Sängersheims.

GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Marienkirche:** So. 9 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenchor; 11.15 Uhr Eucharistiefeier; 18 Uhr Fastenandacht; 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

**Evangelische Kirchen:**

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Jo-hanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst, 11+; **Waldhau-sen:** So. 9:15 Uhr.

**Sonstige Kirchen**

**Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-Metho-distische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospel-house:** 10 Uhr Gottesdienst; **Biblisches Mis-sionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So 9:30 Uhr Gottesdienst und Kin-dergottesdienst.

STADTBIBLIOTHEK

**Literatur-Treff im März: Saša Stanišić: „Fallensteller“ und Isabelle Lehn: „Binde zwei Vögel zusammen“**

Im monatlichen Literatur-Treff der Stadtbibliothek stellt Michael Steffel die beiden mit dem Schubart-Literaturpreis bzw. dem Schubart-Literaturförderpreis 2017 ausgezeichneten Bücher vor.

Der monatliche Treffpunkt von Freunden der guten Literatur in der Stadtbibliothek im Torhaus widmet sich im März ganz dem Träger des Schubart-Literaturpreises 2017, Saša Stanišić, und Isabelle Lehn, die den Schubart-Literaturförderpreis 2017 erhält. Am Dienstag, 7. März 2017, um 17 Uhr stellt Bibliotheksleiter Michael Steffel die beiden preisgekrönten Bücher, „Fallensteller“ von Saša Stanišić und „Binde zwei Vögel zusammen“ von Isabelle Lehn, vor. Der Eintritt zu

dieser Buchvorstellung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „wortgewaltig 2017“ ist frei.

**Geschichten- und Bastelkiste in der Stadtbibliothek Aalen:**

„DER WUNDERBARSTE PLATZ AUF DER WELT“

Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem Teich. Doch eines Tages wird die Idylle durch den Storch bedroht. Nichts wie weg denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe.

Zum Vorlesen des Bilderbuchs sind alle Kinder ab vier Jahren am **Donnerstag, 2. März 2017, um 16 Uhr** in den Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus eingeladen. Im Anschluss an die Geschichte wird wie immer gebastelt. Der Eintritt ist frei.

VOLKSHOCHSCHULE

**Lesung anlässlich des Internationalen Frauentags: Elena Ferrante: „Meine geniale Freundin“. Mit Eva Mattes. Vorverkauf: 07361 52-2357**  
Sonntag, 5. März 2017 | 19 Uhr | Stadthalle Aalen

**Vortrag: Kopftuch, Sex und Ehre – Überlegungen zur sexuellen Selbstbestimmung der Frau im Islam. Mit Dr. Rita Breuer.**  
Montag, 6. März 2017 | 18 Uhr | Torhaus

**Vortrag zur Ausstellung in der Schirn Kunst-Halle Frankfurt: René Magritte und der Surrealismus. Mit Barbara Honecker.**  
Dienstag, 7. März 2017 | 19 Uhr | Torhaus

**Vortrag: Schluss mit der Kuschelpädagogik? – und wie erzieht man jetzt heutzutage? Mit Ulrike Altmann.**  
Dienstag, 7. März 2017 | 19.30 Uhr | Gemeindezentrum Peter und Paul, Auf der Heide 3

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Allgemeinverfügung zu den verkaufsoffenen Sonntagen am 7. Mai 2017, 25. Juni 2017, 10. September 2017 sowie am 5. November 2017**

Die Stadt Aalen erlässt aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in der Fassung vom 14.2.2007 (GBl. für Baden-Württemberg, Nr. 4, S. 135) folgende Allgemeinverfügung:

- Die Verkaufsstellen (§ 2 LadÖG) im Stadtbezirk Aalen dürfen anlässlich des „Aalener Frühlingfestes“ in Verbindung mit der Aktion „Bella Italia“ am Sonntag, 7. Mai 2017, anlässlich der „Reichsstädter Tage“ am Sonntag, 10. September 2017 sowie anlässlich des „Aalener Jazzfestes“ in Verbindung mit der Aktion „Food Truck Festival“ am Sonntag, 5. November 2017, jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein. Im Stadtbezirk Wasseraalfinger dürfen die Verkaufsstellen anlässlich der „Wasseraalfinger Festtage“ am Sonntag, 25. Juni 2017 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein.
- Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes und der Tarifverträge, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

- Diese Verfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz LVwVfG) am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Begründung: Siehe Hinweis

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen, 73430 Aalen, Markt- platz 30, einzulegen.

gez.  
Thilo Rentschler  
Oberbürgermeister

**Hinweis:**  
Die Allgemeinverfügung und deren Begründung kann zu den üblichen Öffnungszeiten beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung der Stadt Aalen, Zimmer 105, Marktplatz 30, 73430 Aalen eingesehen werden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | Telefax: 07361 – 52-1922 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:.

**Limesmuseum – Bauliche Ertüchtigung – Gerüstbauarbeiten**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E18894659> bezogen werden.

DONNERSTAG, 9. MÄRZ 2017, 14 UHR

**Große Fundsachenversteigerung**

Wie in den vergangenen Jahren, werden auch dieses Jahr wieder eine große Anzahl von Fundgegenständen unter den Hammer kommen. Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fotoapparate, Fahrräder und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr wurden wieder verschiedene Teile aus dem Fundus zu hochwertigen Paketen aus den zuvor genannten Fundsachen zusammengestellt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird es Teilnahmekarten mit Versteigerungsnummern zur Fundsachenversteigerung geben, die ab 13.30 Uhr am Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind. Im Austausch zu Ihrer ausgefüllten Datenkarte wird Ihnen eine Karte mit Ihrer Versteigerungsnummer ausgehändigt. Diese Nummer ermöglicht eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Versteigerung.

INFO

Zur unserer Versteigerung am 09.03.2017 ist die Bevölkerung in den Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30, herzlich eingeladen. Ausgabe der Teilnahmeummern: ab 13.30 Uhr  
Beginn der Versteigerung: 14 Uhr

**Teilnahmekarte**

**zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB**

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Teilnahmenummer:



DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

**Information zu Baumfällungen**

Anfang März werden entlang der Düsseldorf Straße Baumfällarbeiten durchgeführt. Im Vorfeld des Neubauvorhabens der Caritas in der Düsseldorf Straße müssen fünf städtische Bäumen (Säulenhainbuchen) vor den Gebäuden Nr. 29 und 31 gefällt werden. Aufgrund der beengten Verhältnissen

sind die betreffenden Flächen für die Andienung der Baustelle und die Platzierung der Baustelleneinrichtung erforderlich. Nach Abschluss der Baumaßnahmen werden die Bäume durch Neupflanzungen ersetzt und die in Anspruch genommenen Grünflächen wieder hergerichtet.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Sitzung des Zweckverbands Gewerbegebiet Dauerwang**

Die nächste Sitzung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“ findet am Mittwoch, 08. März 2017 um 18.00 Uhr im Rathaus Essingen, Sitzungssaal, statt.

Bauausgaben der Jahre 2011–2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

T A G E S O R D N U N G

1. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Dauerwang I, 1. Änderung“  
a. Abwägung der Anregungen zum Entwurf vom 30.09.2016  
b. Billigung des Entwurfs vom 30.09.2016/14.02.2017
2. Vergabe der Leistungen zum Bau des Kreisels Margarete Steiff-Straße/Robert-Bosch-Straße (nördlicher Kreisel)
3. Abschlussbestätigung der Prüfung der

4. Bericht über aktuelle Investitionen und Bauvorhaben im Verbandsgebiet

5. Bericht über den Abschluss der Abrechnung der Anliegerbeiträge des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Dauerwang II“
6. Bericht über den Abschluss der Vertragsverhandlungen zur Kostenbeteiligung des Bundes an Maßnahmen aus den Jahren 1998 bis 2017
7. Sonstiges und Anfragen

gez.  
Wolfgang Hofer  
Bürgermeister und Verbandsvorsitzender